

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

nach Art. 30 Abs. 1 und Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO).

VERANTWORTLICHER UND AUFTRAGSVERARBEITER

seventynine ventures UG (haftungsbeschränkt)

Fuhrmannsgasse 7, 79108 Freiburg im Breisgau, Deutschland

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Nanko

Amtsgericht Freiburg, HRB 736442

Datenschutzkontakt: privacy@examundo.com

ANSPRECHSTELLE FÜR DEN DATENSCHUTZ

privacy@examundo.com

AUFBAU DIESES VERZEICHNISSES

Teil A führt die Verarbeitungen, bei denen examundo eigener Verantwortlicher ist, nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO. Teil B führt die Kategorien von Verarbeitungen, die examundo im Auftrag von Schulen und Lehrkräften durchführt, nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO. Die Angaben zu den einzelnen Schulen führt examundo im internen Verzeichnis; die Schule führt für ihren Einsatz von examundo ihr eigenes Verzeichnis nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO. Teil C beschreibt die technischen und organisatorischen Maßnahmen und verweist auf die ausführliche Fassung.

TEIL A

Verarbeitungen in eigener Verantwortlichkeit

A1 Lehrkraftkonto und Vertragsdurchführung

Zweck	Anlage und Betrieb des Kontos, Authentifizierung, Bereitstellung der Software, Kommunikation zum Vertrag.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), für den Empfehlungsvermerk Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse, nachzuvollziehen, wie Lehrkräfte zu examundo finden).
Betroffene	Lehrkräfte, Personen mit Verwaltungsrechten in einem Schulteam, Lehrkräfte, die per E-Mail in ein Team eingeladen werden.
Datenkategorien	Name, E-Mail-Adresse, Passwort ausschließlich als kryptographischer Hash, Rolle im Team und in Fachschaften, Zeitpunkte der Nutzung, die Geräteerkennung für Benachrichtigungen in der examundo-App, sofern Benachrichtigungen auf dem Gerät erlaubt sind, optional der geheime Schlüssel der Zwei-Faktor-Authentifizierung in verschlüsselter Form; bei Einladungen in ein Team die E-Mail-Adresse der eingeladenen Person; bei einer Registrierung über den Empfehlungslink einer Lehrkraft der Vermerk, von wem die Empfehlung stammt.
Empfänger	Hetzner Online GmbH (Hosting), Lettermint B.V. (E-Mail-Versand), Apple Inc. (Zustellung von Benachrichtigungen an die examundo-App).
Drittland	Vereinigte Staaten für die Benachrichtigungen an die examundo-App über Apple, auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission. Sonst keines.
Löschung	Mit Löschung des Kontos. Die Lehrkraft löst sie selbst im Profil aus, nach Eingabe des Passworts und Bestätigung der eigenen E-Mail-Adresse. Als Nachweis, dass die Löschung ausgeführt wurde, bewahrt examundo den Zeitpunkt und eine Prüfsumme der E-Mail-Adresse auf, nicht die Adresse selbst, und löscht diesen Nachweis drei Jahre nach dem Ende des Jahres der Löschung. Die Prüfsumme ist pseudonym: Wer die Adresse kennt, kann sie zuordnen. Die E-Mail-Adresse einer eingeladenen Person wird gelöscht, sobald die Einladung angenommen oder widerrufen ist, spätestens 30 Tage nach dem letzten Versand.

A2 Abrechnung und Rechnungsstellung

Zweck	Abwicklung kostenpflichtiger Abonnements, Rechnungsstellung, Einhaltung handels- und steuerrechtlicher Pflichten.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung).
Betroffene	Zahlende Lehrkräfte, Schulen und Schulträger.
Datenkategorien	Name oder Institution, Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse für Rechnungen, optional Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Zahlungsstatus und Zahlungsart, Referenzkennungen des Zahlungsdienstleisters. Vollständige Zahlungsdaten werden nicht gespeichert.
Empfänger	Mollie B.V., Amsterdam (Zahlungsabwicklung; als regulierter Zahlungsdienstleister gemäß PSD2 in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit, keine Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO), Steuerberatung im Rahmen der gesetzlichen Pflichten.
Drittland	Keines.
Löschung	Rechnungen und Zahlungsbelege nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen (acht Jahre gemäß § 147 Abs. 3 AO, § 257 Abs. 4 HGB, § 14b Abs. 1 UStG), auch wenn das Konto zwischenzeitlich gelöscht wurde.

A3 Websitebetrieb und Reichweitenmessung

Zweck	Auslieferung der Website, Abwehr von Angriffen, Messung der Reichweite ohne Personenbezug, ausschließlich auf der Website examundo.com und nicht in der Anwendung.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an sicherem Betrieb und an aggregierten Nutzungszahlen).
Betroffene	Besucherinnen und Besucher der Website.
Datenkategorien	IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Ressource, Statuscode, Browsertyp, Betriebssystem, übertragene Datenmenge. Die Reichweitenmessung setzt keine Cookies und speichert keine IP-Adresse.
Empfänger	Hetzner Online GmbH. Die Reichweitenmessung betreibt examundo selbst auf Servern der Hetzner Online GmbH; Dritte sind nicht beteiligt.
Drittland	Keines.
Löschung	Server-Logfiles werden täglich rotiert und spätestens nach sieben Tagen gelöscht.

A4 Newsletter

Zweck	Versand von Produktneuigkeiten an Personen, die sich dafür eingetragen haben.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Bestätigung im Double-Opt-in-Verfahren.
Betroffene	Personen, die den Newsletter abonniert haben.
Datenkategorien	E-Mail-Adresse, Zeitpunkt und Nachweis der Bestätigung einschließlich IP-Adresse.
Empfänger	Lettermint B.V. (Versand), Hetzner Online GmbH.
Drittland	Keines.
Löschung	Mit dem Widerruf der Einwilligung; der Nachweis der Bestätigung wird zum Nachweis der Rechtmäßigkeit aufbewahrt und ein Jahr nach der Abmeldung gelöscht. Eine nicht bestätigte Anmeldung wird 30 Tage nach der letzten Bestätigungsmail gelöscht.

A5 Botschafterprogramm

Zweck	Durchführung der Botschaftervereinbarung: Einladung, Zustimmung, kostenlose Freischaltung, Betreuung und Verlängerung; Veröffentlichung von Zitat, Foto, Video oder Schulname nur nach Einwilligung.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), für die Veröffentlichungen Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), für den Nachweis nach Löschung des Kontos Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO (Nachweispflicht nach Art. 7 Abs. 1 DSGVO, Abwehr von Ansprüchen innerhalb der regelmäßigen Verjährungsfrist).
Betroffene	Botschafterinnen und Botschafter, eingeladene Lehrkräfte.
Datenkategorien	Name und E-Mail-Adresse, Name der eingeladenen Person, wer eingeladen hat, Zeitpunkt und Fassung der Zustimmung, die gewählten Einwilligungen mit jeder Änderung und ihrem Zeitpunkt, Laufzeit der Freischaltung, Zahl der im Halbjahr angelegten Klassenarbeiten und Hausaufgaben, Zahl der über den Empfehlungslink registrierten Konten.
Empfänger	Hetzner Online GmbH (Hosting), Lettermint B.V. (Versand der Einladung durch examundo).
Drittland	Keines.
Löschung	Mit der Löschung des Kontos endet die Vereinbarung. Zustimmung und Einwilligungen mit Zeitpunkt und Fassung bleiben dann mit Name und E-Mail-Adresse zum Zeitpunkt der Löschung getrennt vom Konto als Nachweis erhalten; alle übrigen Daten des Kontos werden gelöscht. Der Nachweis wird drei Jahre nach dem Ende des Kalenderjahres gelöscht, in dem das Konto gelöscht wurde, automatisch durch einen täglichen Löschlauf. Die E-Mail-Adresse einer eingeladenen Person wird gelöscht, sobald die Einladung angenommen oder widerrufen ist, spätestens 30 Tage nach dem letzten Versand.

A6 Systemsicherheit und Protokollierung

Zweck	Erkennung und Abwehr von Missbrauch, Nachvollziehbarkeit sicherheitsrelevanter Vorgänge, Fehlersuche.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einem sicheren Betrieb). Einträge des Protokolls zu Klassenarbeiten einer Schule, die Integritätsdaten des Täuschungsschutzes, die Zwischenstufen beim Einlesen von Klassenarbeiten auf Papier und die Ergebnisdateien von Exporten verarbeitet examundo im Auftrag der Schule (Teil B); ihre Fristen stehen unten der Übersicht halber.
Betroffene	Lehrkräfte, in geringem Umfang Schülerinnen und Schüler über technische Zugriffsdaten.
Datenkategorien	Protokoll sicherheits- und bewertungsrelevanter Vorgänge (nachfolgend „Protokoll“) mit handelnder Person, Zeitpunkt, Aktion, betroffenem Objekt, Vorher- und Nachherwert sowie IP-Adresse. Technische Kennzahlen des Betriebs, darunter Kennzahlen der KI-Anbindung ohne Inhalte.
Empfänger	Hetzner Online GmbH. Es findet keine Übermittlung an Dritte statt; ein externer Dienst zur Fehlererfassung wird nicht eingesetzt.
Drittland	Keines.
Löschung	Kennzahlen der KI-Anbindung nach sechs Monaten, Server-Logfiles nach spätestens sieben Tagen. Das Protokoll bewahrt examundo für die Dauer des Kontos auf; IP-Adressen darin werden nach zwölf Monaten entfernt. Beim Einlesen von Klassenarbeiten auf Papier speichert examundo für jede Seite ein entzerrtes Bild und für jede Aufgabe einen Ausschnitt; beide werden 30 Tage nach der Rückgabe der Ergebnisse gelöscht, spätestens 90 Tage nach dem Einlesen. Der von der Lehrkraft hochgeladene Stapel bleibt als Beleg, solange sie ihn behält. Ergebnisdateien von Exporten werden nach sieben Tagen gelöscht, der Vermerk über den Export nach 90 Tagen.

A7 Kurzumfrage nach der Rückgabe

Zweck	Weiterentwicklung des Dienstes und Auswertung eines vereinbarten Pilotbetriebs: Nach der Rückgabe der Ergebnisse einer Klassenarbeit bittet examundo die Lehrkraft einmal pro Klassenarbeit um freiwillige Angaben zum Aufwand im Vergleich zu bisher, zur Brauchbarkeit der Bewertungsvorschläge und dazu, was gefehlt hat. Wer die Umfrage überspringt, wird zu dieser Klassenarbeit nicht erneut gefragt.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Weiterentwicklung des Dienstes).
Betroffene	Lehrkräfte in einem Schulteam.
Datenkategorien	Die Antworten werden ohne Bezug zur Lehrkraft und zur Klassenarbeit gespeichert, nur mit der Schule und dem Monat. Ausgewertet wird nur zusammengefasst pro Schule und erst ab fünf Antworten; die Schule erhält diese Zusammenfassung. Getrennt davon speichert examundo einen Vermerk, dass die Umfrage einer Lehrkraft zu einer Klassenarbeit gezeigt wurde, ohne Angabe, ob sie geantwortet hat.
Empfänger	Hetzner Online GmbH (Hosting).
Drittland	Keines.
Löschung	Antworten und Vermerke zwölf Monate nach dem Monat, in dem sie gespeichert wurden, automatisch durch einen täglichen Löschlauf.

TEIL B

Verarbeitungen im Auftrag

Verantwortlich ist jeweils die Schule, für die die Lehrkraft examundo dienstlich nutzt; verarbeitet eine Lehrkraft die Daten in eigener Verantwortung, ist sie selbst verantwortlich. Grundlage ist der Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO, als Anlage 2 zur Schulvereinbarung oder als Anlage 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der folgende Abschnitt zu den KI-gestützten Funktionen gilt für alle Kategorien dieses Teils. Die Empfänger und die Drittlandfrage sind für alle Kategorien gleich und deshalb am Ende dieses Teils zusammengefasst; die jeweils aktuelle Liste der Unterauftragsverarbeiter steht unter examundo.com/unterauftragsverarbeiter.

KI-gestützte Funktionen

examundo setzt KI-Modelle zu drei Zwecken ein: zur Unterstützung der Lehrkraft beim Erstellen von Aufgaben und Materialien, aus einer Themenvorgabe oder aus Material, das die Lehrkraft bereitstellt, etwa dem Foto oder PDF eines Arbeitsblatts; für Bewertungsvorschläge zu Leistungen, die Schülerinnen und Schüler abgeben, einschließlich des Lesens von Handschrift und Zeichnungen; und für Rückmeldungen und Hilfestellungen an Schülerinnen und Schüler beim Üben und Weiterlernen. An ein Modell gehen ausschließlich die Inhalte, die der jeweilige Vorgang benötigt: Vorgaben und Material der Lehrkraft wie Aufgabenstellung, Erwartungshorizont und Bewertungskriterien, didaktische Angaben wie Fach, Klassenstufe und Kompetenzeinstufungen sowie die Antwort, die Abgabe, der Text oder die Frage, um die es in dem Vorgang geht, bei Hilfestellungen mit dem bisherigen Gesprächsverlauf, als Text oder als Bild. Stammdaten wie Namen, E-Mail-Adressen, Klassen- und Schulbezeichnungen und interne Kennungen übermittelt examundo nicht. Enthält ein Inhalt selbst solche Angaben, etwa ein Name auf einem fotografierten Arbeitsblatt, verarbeitet examundo diesen Inhalt nur für den jeweiligen Vorgang. Bei der Erfassung von Klassenarbeiten auf Papier geht kein Deckblatt an ein Modell; examundo ordnet die Seiten über den QR-Code auf der jeweiligen Klassenarbeit zu.

examundo erstellt Bewertungsvorschläge automatisch nach der Abgabe, bei Arbeiten auf Papier nach dem Einlesen, soweit die KI-Nutzung erlaubt ist und die Lehrkraft die automatische Vorkorrektur nicht abgeschaltet hat. Ein Vorschlag wird erst durch Übernahme der Lehrkraft zur Bewertung; Schülerinnen und Schüler sehen Ergebnisse erst nach Freigabe durch die Lehrkraft. Rückmeldungen und Hilfestellungen zum Weiterlernen erstellt examundo nur, wenn die Schülerin oder der Schüler sie selbst anfordert; sie sind keine Bewertung.

Ob KI genutzt wird, entscheidet die Schule für ihren gesamten Bereich, einschließlich der persönlichen Arbeitsbereiche ihrer Mitglieder; die Lehrkraft kann die Nutzung zusätzlich für einzelne Inhalte ausschalten, etwa eine Klassenarbeit oder einen Aufgabensatz. Ist die Nutzung an einer dieser Stellen ausgeschaltet, geht keine Anfrage an ein Modell. Die KI-Verarbeitung ist so eingerichtet, dass Inhalte weder aufbewahrt noch zum Training verwendet werden.

B1 Erstellen und Durchführen von Leistungserhebungen und Aufgaben

Erstellen von Leistungserhebungen, Aufgaben und Materialien, auch KI-gestützt, Ausgabe von Zugangs-codes, Durchführung am Gerät oder auf Papier, Aufsicht über Prüfungsbedingungen. Betroffene: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte. Daten: pseudonyme Kennungen und Zugangsdaten (Pseudonym, Ende-zu-Ende verschlüsselter Name, mit einem Schulschlüssel zusätzlich für die Schule verschlüsselt, Zugehörigkeit zu einer Lerngruppe, Zugangs- und Login-Codes), Zeitstempel der Teilnahme, Geräteart und Browser beim Start, Integritätsdaten des Täuschungsschutzes, von der Lehrkraft bereitgestelltes Material.

B2 Bewertung abgegebener Leistungen

Automatische Auswertung geschlossener Aufgaben, KI-gestützte Bewertungsvorschläge nach dem Abschnitt zu den KI-gestützten Funktionen, Zweitkorrektur, Freigabe der Ergebnisse. Daten: Inhaltsdaten (Antworten und Abgaben einschließlich Dateien, Bilder und Aufnahmen), Bewertungsdaten (Punkte, Noten, Kommentare, Kompetenzeinstufungen).

B3 Auswertung und Notenführung

Auswertung von Ergebnissen, Übersichten zu Kompetenzen, Noten über einen Zeitraum, Exporte für die Lehrkraft. Daten: Bewertungen je Pseudonym, Gewichtungen, Beobachtungen zu Kompetenzen.

B4 Üben und Weiterlernen

Üben, sich selbst testen, freigegebene Ergebnisse einsehen und auf eigene Anforderung KI-gestützte Rückmeldungen und Hilfestellungen erhalten. Zugang pseudonym über einen Login-Code, ohne eigenes Konto und ohne E-Mail-Adresse. Daten: Pseudonym, Übungs- und Lernstände, Ergebnisse von Selbsttests, Texte und Fragen, die Schülerinnen und Schüler dafür eingeben. Gesprächsverläufe mit KI-gestützten Hilfestellungen speichert examundo nicht, festgehalten wird nur ein Nutzungszähler.

Welche Inhalte dabei an ein Modell gehen, regelt der Abschnitt zu den KI-gestützten Funktionen. Stellen Schülerinnen und Schüler in einer Hilfestellung Fragen, erhält das KI-Modell diese Fragen mit dem bisherigen Gesprächsverlauf, die Kompetenzeinstufungen und, wenn die Frage zu einer Aufgabe gestellt wird, deren Aufgabenstellung. Abgegebene Antworten und Musterlösungen erhält das Modell nicht.

B5 Zusammenarbeit und Austausch

Gemeinsame Arbeitsflächen mit Beiträgen, Medien und Dateien, freigegeben an eine Lerngruppe, im Team oder über einen Link, mit Kommentaren und Reaktionen unter Moderation der Lehrkraft. Über einen Link kann die Lehrkraft auch Personen ohne Konto, die nicht zur Lerngruppe gehören, Beiträge, Kommentare und Reaktionen erlauben. Betroffene: Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Besucherinnen und Besucher gemeinsamer Arbeitsflächen, die über einen Link freigegeben sind. Daten: eingestellte Inhalte, serverseitig vergebene, signierte pseudonyme Besucherkennungen, ein freiwillig angegebener Anzeigenname, die IP-Adresse ausschließlich als mit einem geheimen Schlüssel gebildeter Hashwert zur Begrenzung der Beitragszahl.

Mitteilungen der Lehrkraft an eine Lerngruppe oder an eine einzelne Schülerin oder einen einzelnen Schüler, mit dem Zeitpunkt des ersten Öffnens. Wer eine Mitteilung erhält, wird beim Versand festgehalten. In der examundo-App auf iPhone und iPad erhalten die Empfängerinnen und Empfänger eine Benachrichtigung, wenn sie Benachrichtigungen auf dem Gerät erlaubt haben. Daten: Betreff und Text der Mitteilung, Lesezeitpunkt, die Geräteerkennung für Benachrichtigungen, zugeordnet den Zugängen der angemeldeten Schülerin oder des angemeldeten Schülers. Die Benachrichtigung enthält nur den Hinweis auf eine neue Mitteilung.

Empfänger und Drittland für Teil B

EMPFÄNGER	LEISTUNG	ORT UND GRUNDLAGE
Hetzner Online GmbH, Gunzenhausen, Deutschland	Serverbetrieb, Sicherungen	Deutschland. Vertrag zur Auftragsverarbeitung.
Requesty Ltd, Vereinigtes Königreich	Vermittlung der Anfragen an die KI-Modelle für die KI-gestützten Funktionen	EU-Region, keine Aufbewahrung (Zero Data Retention), keine Verwendung zum Training. Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO. Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Abschaltbar nach dem Abschnitt zu den KI-gestützten Funktionen.
Amazon Web Services EMEA SARL, Luxemburg, als weiterer Unterauftragsverarbeiter über Requesty	Betrieb der KI-Modelle über Amazon Bedrock, Verarbeitung von Text und Bild	EU. Keine Aufbewahrung, keine Verwendung zum Training. Für die Muttergesellschaft in den Vereinigten Staaten gelten die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission und das EU-US Data Privacy Framework. Der Hersteller der Modelle erhält keine Daten.
Microsoft Ireland Operations Limited, Dublin, Irland, als weiterer Unterauftragsverarbeiter über Requesty	Betrieb von KI-Modellen über Microsoft Azure für einzelne Funktionen, Verarbeitung von Text	EU. Keine Aufbewahrung, keine Verwendung zum Training. Für die Muttergesellschaft in den Vereinigten Staaten gelten die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission und das EU-US Data Privacy Framework.
Lettermint B.V., Zwolle, Niederlande	Versand von E-Mails an Lehrkräfte, etwa Einladungen in ein Schulteam	Europäische Union. Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Erhält E-Mail-Adresse und Name der Lehrkraft, keine Schülerdaten.
Apple Inc., Cupertino, Vereinigte Staaten	Zustellung von Benachrichtigungen an die examundo-App auf iPhone und iPad (Apple Push Notification Service), nur wenn auf dem Gerät erlaubt	Vereinigte Staaten. Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission. Erhält die Geräteerkennung für Benachrichtigungen und den Text der Benachrichtigung; an Schülerinnen und Schüler nur den Hinweis auf eine neue Mitteilung, ohne Inhalt und ohne Namen.

Mollie erhält keine Daten aus Teil B.

Löschung in Teil B

examundo speichert die Daten für die Dauer des Nutzungsvertrages. Lehrkräfte können Klassenarbeiten jederzeit selbst löschen, einschließlich der zugehörigen Abgaben, Bewertungen und Dateien. Nach Beendigung des Vertrages werden die Daten nach Wahl der Schule gelöscht oder zurückgegeben, Einzelheiten regelt § 9 des Auftragsverarbeitungsvertrages. Eine Woche vor jeder Frist nach § 9 erinnert examundo die Schule, nach Ablauf löscht examundo automatisch. Integritätsdaten des Täuschungsschutzes löscht examundo nach zwölf Monaten, mit der Klassenarbeit auch früher, IP-Adressen im Protokoll ebenfalls nach zwölf Monaten. Kopien in Sicherungen werden spätestens 90 Tage nach der Löschung überschrieben.

TEIL C

Technische und organisatorische Maßnahmen

Die Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO sind in Anlage 2 des Auftragsverarbeitungsvertrages ausführlich beschrieben und gelten für alle in diesem Verzeichnis geführten Verarbeitungen. Zusammengefasst:

- Betrieb auf Servern der Hetzner Online GmbH in Deutschland. Datenbanken und interne Dienste sind nicht aus dem Internet erreichbar, Paketfilter lassen nur ausdrücklich Freigegebenes zu.
- Passwörter nur als kryptographischer Hash, serverseitige Prüfung der Passwortstärke, Zwei-Faktor-Authentifizierung, auf Wunsch der Schule für alle Mitglieder verpflichtend, signierte Sitzungscookies, Begrenzung der Anfragen pro Zeitraum bei Anmeldung und Passwort-Zurücksetzung.
- Namen von Schülerinnen und Schülern Ende-zu-Ende verschlüsselt im Browser der Lehrkraft. Die Anwendung überträgt den Namen nur verschlüsselt. Hat die Schule einen Schulschlüssel angelegt, legt der Browser der Lehrkraft jeden Namen einer Klasse der Schule zusätzlich verschlüsselt für die Schule ab; lesen kann ihn die Eigentümerin oder der Eigentümer des Schulteams, jedes Öffnen wird protokolliert und der Lehrkraft gemeldet.

- Rollentrennung im Schulteam, serverseitige Prüfung bei jeder Anfrage, Mandantentrennung durch automatisierte Tests abgedeckt. Zugriff des Supports auf ein Konto nur auf Bitte oder bei einer Störung, jeder Abruf im Protokoll des Kontos.
- Verschlüsselte Übertragung mit automatisierter Zertifikatserneuerung, Anweisung an die Browser, die Dienste nur verschlüsselt aufzurufen, Prüfung hochgeladener Dateien anhand ihrer tatsächlichen Signatur.
- Spiegelung der Daten auf mehrere Server, tägliche Sicherung mit einer vor der Übertragung verschlüsselten Kopie auf getrenntem Speicher in Deutschland, kein Sicherungsstand älter als 90 Tage, regelmäßig automatisiert geprüfte Wiederherstellung.
- Protokollierung sicherheits- und bewertungsrelevanter Vorgänge, IP-Adressen darin nach zwölf Monaten entfernt, Löschung der Protokolldateien des Servers nach spätestens sieben Tagen.